

## Die Ehrenurkunde für ein naturgerechtes Gärtnern wurde verliehen an:

1) der Kleingärtnerverein „Neugrabener Moor e.V.“ (D)

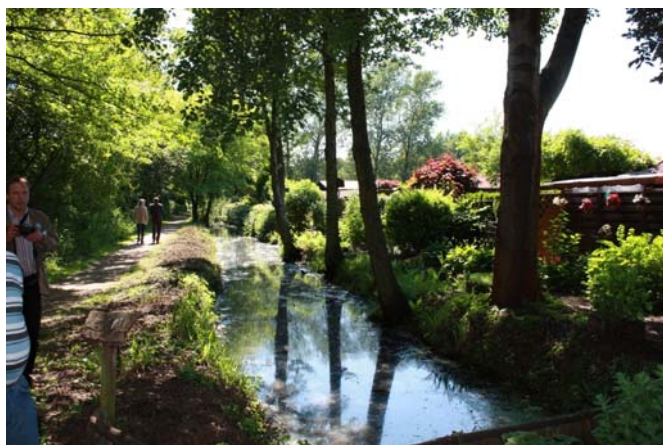
### **Deutschland: Der Kleingärtnerverein „Neugrabener Moor Hamburg e.V.“ erhielt die Ehrenurkunde für ein naturgerechtes Gärtnern**

Auf Ökologie und Nachhaltigkeit wird in dieser Kleingartenanlage großen Wert gelegt. Unter anderem werden in der Anlage Bienen gehalten. Das Treiben der Nützlinge macht sich in den Gärten positiv bemerkbar. Obsterträge sind deutlich gestiegen, seitdem Bienen angesiedelt wurden. Die Imkerstation ist nur ein Teil des umfangreichen Lehrpfades.

Dazu gehören weiterhin:

- Wald- und Sumpflehrpfad
- Kernobstallee
- Bauerngarten mit ausgedehntem Kräutergarten
- eine Bauernkate

Gerade für Schüler bietet dieser Lehrpfad auch die Möglichkeit, die Natur aus nächster Nähe kennenzulernen und das Ökosystem begreifen zu lernen.



## 2) der Kleingärtnerverein „An der Vils e.V.“ in Amberg (D)

### Deutschland: Der Kleingärtnerverein „An der Vils e.V.“ in Amberg (Bayern) erhielt die Ehrenurkunde für ein naturgerechtes Gärtnern

Die eigentliche Stärke der Kleingartenanlage besteht in ihrer vorbildlichen Fachberatung. Was im Verein auf fachlichem Gebiet propagiert wird, wirkt auch in die Gemeinde hinein. So orientieren sich auch Hausgärtner an den Empfehlungen der Fachberater. Ökologie und Nachhaltigkeit stehen im Zentrum der fachlichen Orientierung.



### 3) den Kleingartenverein „Stadspark“ in Groningen (NL)

#### **Niederlande: Der Kleingartenverein „Stadspark“ in Groningen erhielt die Ehrenurkunde für ein naturgerechtes Gärtnern**

Stadspark befindet sich seit den sechziger Jahren an dem jetzigen Standort westlich von Groningen. Die Anlage besteht aus 205 Gärten, alle mit einer unterschiedlichen Fläche.

Im Jahr 2004 begab sich der Verein Stadspark auf den Weg um die nationale Auszeichnung für naturgerechtes Gärtnern zu erhalten (National Quality Mark). 2012 erhielt der Verein vier schöne Punkte auf dem Marienkäfer.

Stadspark entwickelt eine beachtliche Anzahl an Projekten, unter anderem:

- Eine Website mit zahlreichen Informationen über ein natürliches Gärtnern
- Führungen, Baumroute, naturbelassene Bereiche
- Wilde einheimische Pflanzen an öffentlichen Plätzen
- Soziale Aktivitäten die zur Gruppenkohäsion im Verein beitragen und natürliches Gärtnern stimulieren
- Veröffentlichung von Informationen über ein natürliches Gärtnern in der eigenen Zeitschrift 'Het Groene Boekje' (Das Grüne Buch)
- Werbeaktivitäten auf lokaler Ebene
- Dünengarten und Zierpflanzen in einem Naturgarten in der Nähe des Krötenteichs
- Geschmackspfad durch den Park mit 20 verschiedenen Obst-, Nuss-, und Beerenpflanzen
- Wasserspartanks bei Toiletten, Benutzung von CFL
- Über 40 verschiedene Arten von Nistkästen zum Beispiel für Schwalben und andere Vögel, Igel und Fledermäuse

Im Moment beteiligen sich etwa 85% der Gärtner des Vereins.



#### 4) den Kleingartenverein De Driehoek Utrecht (NL)

##### **Niederlande: Der Kleingärtnerverein „De Driehoek“ Utrecht erhielt die Ehrenurkunde für ein naturgerechtes Gärtnern.**

Der Verein De Driehoek befindet sich seit 1963 an seinem jetzigen Standort. Der Verein ist allerdings schon älter. Er umfasst 137 Gärten mit einer durchschnittlichen Fläche von 250 m<sup>2</sup>.

Im Jahr 2003 hat der Vorstand des Vereins ein Visionsdokument entworfen, unter anderem um die Stadt Utrecht von der Wichtigkeit der Gartenanlagen zu überzeugen. Die Gartenanlage von De Driehoek ist Teil der ökologischen Hauptstruktur in den Niederlanden.

Charakteristisch für den Verein De Driehoek sind die beiden parallel verlaufenden Gräben, ein Überbleibsel aus der historischen Einteilung der Weide. Entlang dieser Gräben befinden sich Apfel- und Birnenbäume von denen einige über 50 Jahre alt sind. Ein Gürtel mit hohen Bäumen und ein weiter Graben erstrecken sich um die gesamte Anlage.

Im Jahr 2010 begab sich der Verein De Driehoek auf den Weg um die National Quality Mark zu erreichen. 2012 führten die Anstrengungen zu vier schönen Punkten auf dem Marienkäfer.

Der Verein De Driehoek entwickelt eine beachtliche Anzahl an Projekten, unter anderem:

- 4 Mal im Jahr eine Newsletter für die Gärtner
- Informationstafeln an besonderen Stellen (z.B. Leben im Wasser, Obstbäume, Vögel, Ringelnatter, Schmetterlinge)
- Organisation von Kursen und Arbeitsgruppen über ein ökologisches Gärtnern, die Herstellung von Insektenhotels, Treppen für Enten und Nistkasten, Kompostierung, Pflanzenschnitt, usw.
- Wasserinseln und Treppen für die Enten
- Namensschilder mit allen alten Obstbaumarten
- Mauer für Eisvögel
- Gemeinsamer Komposthaufen einschließlich Ringelnatter
- Ökologisches Mähen der Ufer der Gräben
- Einsammlung und Zerkleinerung des Grünschnittabfalls

Das internationale Diplom wird die Vereinigung sehr stolz machen und ist eine Stimulierung für die zahlreichen freiwilligen Helfer von De Driehoek.



## **Die Ehrenurkunde für soziale Aktivitäten wurde verliehen an:**

1) den Kleingärtnerverein „Dresden-Alt-leuben e.V.“ (D)

### **Deutschland: Der Kleingärtnerverein „Dresden-Alt-leuben e.V.“ in Dresden erhielt die Ehrenurkunde für soziale Aktivitäten**

Neben dem Wiederaufbau dieser Kleingartenanlage nach dem Jahrhunderthochwasser 2002 und seinem Engagement zur ökologischen Bewirtschaftung der Kleingartenparzellen mit einer sehr ausgeprägten kleingärtnerischen Nutzung ist die größte Stärke des Vereins sein soziales Engagement, welches er in mehreren Projekten im Sinne der sozialen Stadt zeigt.

Sozial benachteiligten Familien, die den Abschlag für eine Parzelle nicht aufbringen können, kommt der Verein entgegen, indem er in „Vorkasse“ gegenüber dem abgebenden Pächter geht. Die neuen Pächter können dann in Raten die Bezahlung an den Verein vornehmen.

Ein eingerichteter Therapiegarten für Menschen mit geistiger Behinderung ist ein weiteres soziales Objekt im Verein.



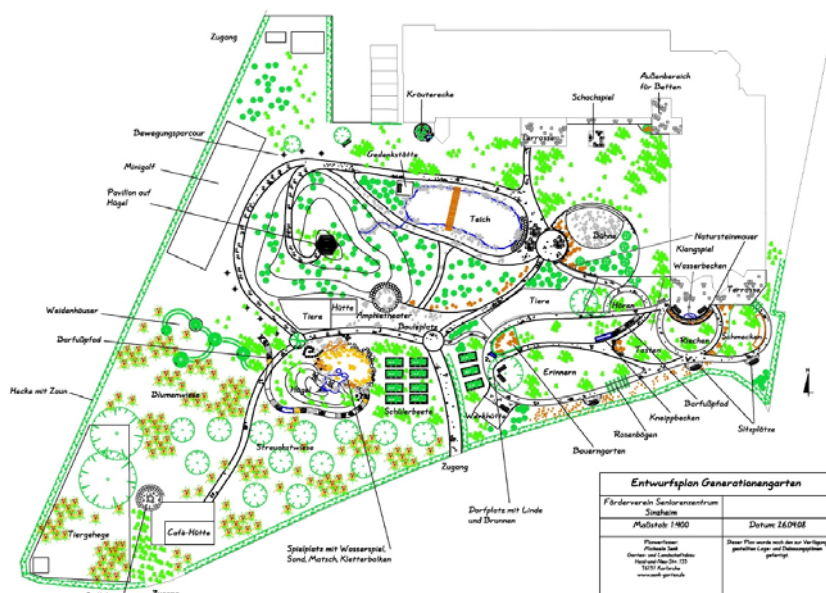
## 2) den Bezirksverband der Gartenfreunde Karlsruhe e.V. Baden Württemberg (D)

### Deutschland: Der Bezirksverband der Kleingärtner Baden-Württemberg erhielt die Ehrenurkunde für soziale Aktivitäten für den Park der Generationen

Der Park der Generationen ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, der eine Verbindung zwischen Kindern, Erwachsenen und Senioren schafft. Breite barrierefreie Wege durch das Gelände, vorbei an einem neu angelegten Teich mit Brücke, verbinden die verschiedenen Aufenthaltsbereiche untereinander.

Dazu gehören eine Mini-Freilichtbühne, der Ort der Stille, der Demenzgarten, die Hochbeete und der Grillplatz.

Das gesamte Gemeindezentrum ist in die Umsetzung dieser Ideen einbezogen.



### 3) die Kleingärten von Mazargues in Marseille (F)

#### **Frankreich: Die Kleingärten von Mazargues in Marseille erhielten die Ehrenurkunde für soziale Aktivitäten**

Die Gärten von Mazargues wurden 1905 angelegt und sind ein einzigartiges Beispiel in Frankreich, denn sie sind in der Tat die einzige Kleingartenanlage mit Luftkuren, die eingerichtet wurden um die zu dieser Zeit wütende Tuberkulose zu bekämpfen.

Mit ihren 3,7 Hektar Pinienhainen sind die Gärten von Mazargues die grüne Lunge dieses Stadtviertels und bieten eine einzigartige Reserve für Artenvielfalt.

Die Kleingärten von Mazargues erlauben es über 100 Gärtnerfamilien mit geringerem Einkommen einen Großteil des Gemüses anzubauen, das sie verzehren.

Diese Kleingärten sind auch zugänglich für Menschen mit Behinderungen. Zusätzlich sind sie auch ein Ausbildungs- und Erziehungsort für Kinder.

In einer Zeit in der unsere Gesellschaft Tendenz hat auseinanderzubrechen, schaffen die Kleingärten von Mazargues eine soziale Verbindung und bieten einen privilegierten Ort für den Austausch zwischen den Generationen.



## Die Ehrenurkunde für innovative Projekte wurde verliehen an:

### 1) die Kleingartenanlage "Bron Fair" Allotments (UK)

#### **Großbritannien: Die Kleingartenvereinigung von Bron Fair Allotments erhielt die Auszeichnung für innovative Projekte**

Am Ende des Sommers 2009 wurde die Bridgend County Association gefragt, ob wir nicht ein Stück Gartenland hätten, welches für sehbehinderte Menschen genutzt werden konnte.

Ende September 2009 hatten wir nun 450 Quadratmeter benutzbare, flache Fläche für das Projekt in der Kleingartenanlage Bron Fair zur Verfügung.

Jetzt jedoch fing die harte Arbeit an, die Suche nach Finanzierungsmitteln. Wir wandten uns an den Gemeinderat von Maesteg in der Hoffnung, dass er uns helfen könnte. Zu unserer großen Freude, gaben uns die Räte £9.200.

Nun verfügten wir über etwas Geldmittel und konnten anfangen nach weiterer Unterstützung für dieses Projekt zu suchen. Es würde das erste dieser Art im Bridgend County Borough sein und würde eine besonders für die Sehbehinderten und Behinderten Menschen der Gemeinschaft geplante und gebaute Anlage umfassen.

Wir waren erfolgreich und so wie wir nun alles haben konnten für die Anlage Bron Fair was wir wünschten: 20 Hochbeete, ein Foliengewächshaus, einen Tastgarten und eine Komposttoilette mit einer Hütte für Versammlungen und einem Patio. Alle Wege wurden breit genug für Rollstühle ausgelegt und die Anlage wurde umzäunt und abgesichert.

Anfang April waren die Bauarbeiten fertig, die Hochbeete und die Hütte waren errichtet. Die Anlage war fertig und der Gartenclub konnte beginnen.

Am 23. Juni wurde der „Bron Fair Garden for the Disabled“ offiziell eingeweiht.





## 2) die Kleingartenanlage Cold Barn Farm Allotments (UK)

### Die Zusammenarbeit von Cold Barn Farm Association mit der Abersychan Schule für Risikokinder

Die Cold Barn Farm Allotments arbeiten eng mit der Abersychan Gesamtschule und dem Torfaen Jugenddienst an einem Projekt, das den Namen ASDAN trägt, zusammen. Ziel des Projektes ist das Einbeziehen von jungen Leuten, die sich nahe am Verweis von der Schule befinden. Eine Gruppe von zehn jungen Leuten kommt jede Woche zum Cold Barn Farm Verein und hat vor kurzem mit der Erweiterung der Kleingärten angefangen. Sie haben alle Bodenarbeiten erledigt und neue Hochbeete gebaut.

Die jungen Leute arbeiten derzeit am Bau ein neues Foliengewächshaus auf der Anlage. Wir haben gelernt, dass sogar die zerstörtesten Jugendlichen hart arbeiten werden, wenn sie eine Führungsrolle erhalten sowie ein Projekt an dem sie Hand mit anlegen können. Das Lehrpersonal hat eine Verbesserung in der Anwesenheit und dem Verhalten der Jugendlichen festgestellt seit sie dieses Projekt begonnen haben.

Wir haben vor 4 Jahren auf der Anlage eine Weiden- und Bambusplantage gepflanzt mit dem Zweck diese in den Kleingärten und dem Jugendzentrum zu verwenden. Unsere jungen Leute ernten und zeigen auch anderen Kleingärtnern die zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten von Weiden in den Kleingartenanlagen. Wir benutzen sie auch für Bastelaktivitäten.

Diesen Sommer werden die jungen Leute ein Vogelhaus aus Weide bauen. Dies aufgrund des großen Interesses der Mitglieder des Jugendclubs Vögel zu beobachten.

